

RUND UM DEN ENGENKOPF

LÄNGE: etwa 13 km

HÖHENMETER: insgesamt ca. 430 m, auf gut ausgebauten, teilweise asphaltierten Wegen

GEHZEIT: etwa 3 bis 4 Stunden

EINKEHRMÖGLICHKEITEN: Alpe Hinterenge I, Alpe Hinterenge II (Müller's Alpe), Osterberg-Alpe, Sessel-Alpe, Dornach-Alpe, Gasthaus Breitachklamm

Der Engenkopf in Tiefenbach, der das Rohrmoostal von der wilden Breitachklamm trennt, liegt abseits von vielbegangenen Wanderrouuten und ist auch Dank der reizvollen und malerischen Landschaft noch immer ein kleiner Geheimtipp in Oberstdorf! Durch mehrere Wege, die in dieses reizende Gebiet führen, ist eine individuelle Zusammenstellung des Tagesausfluges möglich.

Wir starten am Parkplatz der Breitachklamm in Tiefenbach. Dieser ist wahlweise mit dem eigenen Auto oder bequem mit dem Linienbus vom Oberstdorfer Busbahnhof aus erreichbar. Für Gäste, die sich noch nicht in die tiefe Schlucht der Breitachklamm gewagt haben, ist ein Besuch der tiefsten Klamm Mitteleuropas Pflicht. Wir gehen heute zunächst ein kleines Stück zurück Richtung Tiefenbach. An der Klammkapelle, die zu Ehren des heiligen St. Christophs noch von Herrn Pfarrer Schiebel (Mitgründer des Breitachklammvereines) persönlich eingeweiht wurde, biegen wir scharf links ab und folgen dem knackigen, aber kurzen Anstieg hinauf zur Dornach-Alpe. Die Aussicht in die Oberstdorfer Berge genießend biegen wir wiederum links in den Rundweg um den Engenkopf ein. Der Engenkopf dürfte seinen Namen von der unter ihm liegenden Breitachklamm erhalten haben, die in früheren Zeiten auch „die Enge“ (enge Schlucht) genannt wurde [Flurnamen Steiner]. Schon bald treffen wir auf den Wanderweg der über den

ROUTE

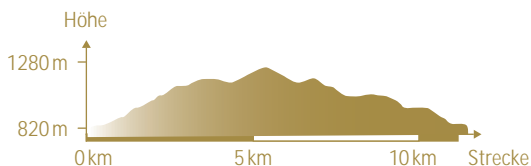
Breitachklamm (Eingang Tiefenbach) – Dornach-Alpe – Hinterenge – Osterberg – Moos-Alpe – Sessel-Alpe – Breitachklamm (Eingang Tiefenbach)

Zwingsteg von der Klamm herauf führt (Variante Breitachklamm). Wir folgen dem Weg weiter zur Hinterenge. Hier öffnet sich auf einer sonnigen Anhöhe oberhalb der Breitach der weite Blick ins benachbarte Kleinwalsertal. Die Alpen Hinterenge I und II laden hier zum Verweilen ein. An den zwei bewirtschafteten Alpen vorbei gelangt man zu Fuß über das Fuchsloch ins Kleinwalsertal. Unser Weg führt uns weiter auf die Westseite des Engenkopfes. Hier biegt der Wanderweg links Richtung Osterberg und dem Hörnlepass ab. Der kurze Anstieg zum Osterberg wird durch ein herrliches Bergpanorama vom Hörnlepass im Westen, dem über dem Kleinwalsertal thronenden Widderstein im Süden bis hin zum Fellhorngrat im Osten belohnt. Die idyllisch gelegene Osterberg-Alpe lädt zur gemütlichen Einkehr ein. Von hier aus hat man die Möglichkeit, über das untere Hörnle nach Riezlern abzusteigen. Unsere Tagestour führt uns zurück zum Engenkopf. An dessen Westseite geht es entlang malerischer Streuwiesen, die über Knabenkraut, Wollgras und Zittergras hinaus eine bunte Blütenpracht zu bieten haben. Diese lädt ein, immer wieder etwas innezuhalten. Weiter Richtung Sesselalpe zweigt der Weg vom Rohrmoos hinauf in unseren Rundweg ein. Wer möchte, kann hier die Rundtour um einen lohnenswerten Besuch des Rohrmoostales und der Kapelle Sankt Anna - eine der zwei ältesten Holzkapellen Deutschlands - erweitern. Wir folgen dem asphaltierten Sträßchen bis wir die Sessel-Alpe erreichen. Hier hat man auf den Aussichts-Terrassen der Sessel-Alpe oder der Dornach-Alpe noch einmal die Gelegenheit, das Bergpanorama Richtung Nebelhorn zu genießen, bevor man zurück zum Parkplatz der Breitachklamm – dem Ende unserer Rundtour - absteigt.



MORITZ ZOBEL
Alpinberater

Als gebürtiger Oberstdorfer arbeite ich seit 2001 bei Tourismus Oberstdorf. Die Vielseitigkeit der Berge und Täler rund um Oberstdorf faszinieren mich seit meiner Kindheit. Umso mehr freut es mich, dass mein jetziger Aufgabenbereich mir die einmalige Chance bietet, Leidenschaft und Beruf zu verbinden.



ENGENKOPFRUNDE 13,2 km